

Erfahrungen Monteurzimmer/ Interview mit Monteuren zum Thema Monteurzimmer

Wenn Sie ein Zimmer oder eine Wohnung an Monteure vermieten wollen oder Ihre Auslastung mit Gästen verbessern wollen, ist ein Blick in den Erfahrungsschatz der Monteure sehr wertvoll. Aus welche kleinen Details achten die Monteure? Welche Dinge bewegen sie zu einer Buchung und was hält sie davon ab? Erfahren Sie hier, worauf Monteure bei der Wahl ihrer Unterkünfte Wert legen.

Wonach suchen Ihre Gäste? Erfahrungsberichte von Monteuren

Was sagen eigentlich Monteure über Deutschland-Monteurzimmer.de? Warum bevorzugen Monteure ein Monteurzimmer, eine Unterkunft für Monteure oder eine Monteurwohnung? Lesen Sie hier einige Erfahrungsberichte von Monteuren und erfahren Sie mehr!

Julian (20), Elektroniker:



„Als Elektroniker bin ich beruflich viel auf Montagen unterwegs. Unsere Baustellen liegen in ganz Deutschland verteilt. Momentan arbeite ich mit drei Kollegen für einen Zeitraum von etwa sechs Monaten jede Woche auf einer großen Baustelle in Düsseldorf. In der Regel fahren wir jeden Montag sehr früh los und freitags gegen Mittag machen wir uns wieder auf den Weg nach Hause. Unsere Unterkünfte dort wechseln immer wieder.“

Zu Beginn unserer Montage waren wir für eine kurze Zeit in einem Hotel untergebracht, aber dieses war sehr teuer. Anschließend wohnten wir in einer privaten Monteurunterkunft mit einer eigenen kleinen Küche. Das ist von großem Vorteil, damit man sich abends auch mal eine Kleinigkeit selber zubereiten kann und nicht jeden Abend viel Geld fürs Essengehen ausgeben muss. Doch leider haben die dortigen Vermieter nicht wirklich nachgedacht: Eine Küche mit Herd und Backofen war vorhanden - doch leider keine Töpfe, keine Teller und kein Besteck. So hatten wir zwar eine Küche zur Verfügung, aber konnten sie leider nicht zum Kochen benutzen: Das war sehr ärgerlich!



Über einen Bekannten habe ich vom Online-Portal Deutschland-Monteurzimmer.de erfahren, was

ich vorher noch nicht kannte. Meine Kollegen und ich waren auf Anhieb begeistert. Alles ist sehr übersichtlich und erklärt sich wie von selbst. Seitdem finden wir unsere Monteurunterkünfte nur noch über dieses Portal und waren bisher immer sehr zufrieden. Und oberste Priorität bei uns hat nun immer eine Küche, die auch mit den wichtigsten Gegenständen ausgestattet ist.“

Christian (31), Industriemechaniker / Servicetechniker:



„Mein Job als Servicetechniker bringt es mit sich, viel unterwegs zu sein – sowohl in ganz Deutschland wie auch im Ausland, zum Beispiel in Österreich und der Schweiz. Ich bin zuständig für Reparaturen sowie den Auf- bzw. Abbau von großen Maschinen für die Holzbearbeitung – daher kann eine Montage auch mal mehrere Wochen am Stück dauern.

Bei einer Monteurunterkunft ist es mir deshalb besonders wichtig, dass sie sauber ist und eine vernünftige Ausstattung besitzt. Leider habe ich bereits häufiger schlechte Erfahrungen mit unbequemen Betten gemacht und sehr dreckigen Zimmern. Viele Vermieter haben Vorurteile über Monteure und denken sich, dass die Monteurwohnungen für diese nicht gepflegt sein müssen, getreu dem Motto „Die werden sich damit schon zufrieden geben“. Doch das ist absolut nicht der Fall. Wenn jemand wie ich beruflich schon weit weg von zu Hause und der eigenen Familie ist, hat man auch bestimmte Ansprüche. Und nur weil die Arbeit von Monteuren auf einer Baustelle oft mit Dreck verbunden ist, heißt es noch lange nicht, dass Monteure auch dreckige Menschen sind.

Auf der Suche nach einer geeigneten Monteurwohnung für meine letzte Montage in Stuttgart bin ich im Internet auf das Deutschland-Monteurzimmer.de gestoßen. Ich dachte mir: Ein Versuch ist es wert. Und ich muss sagen, ich wurde nicht enttäuscht.



Torsten (43), Elektroinstallateur:



„Ich arbeite als Elektroinstallateur für ein internationales Unternehmen und bin quasi jede Woche von Montag bis Freitag auf verschiedenen Baustellen unterwegs. Zu Hause bin ich nur am Wochenende. Auch wenn ich nur wenig Zeit in meinem Monteurzimmer verbringe, weil ich viele Stunden am Tag arbeite, habe ich spezielle Anforderungen und Wünsche an meine Unterkunft.

Nichts ist schlimmer als in eine verräucherte Wohnung einziehen zu müssen, weil dort die Vormieter geraucht haben. Ein verdrecktes Bad ist ebenfalls ein No-Go und ohne Internetanschluss

in meinem „Zuhause auf Zeit“ habe ich ein echtes Problem. Eine eigene Küche brauche ich nicht unbedingt, da ich nach 12 bis 14 Stunden Arbeit keine Lust mehr habe in der Küche zu stehen und selbst zu kochen. Doch dafür ist es mir wichtig, dass in der Nähe der Wohnung oder des Zimmers Möglichkeiten in erreichbarer Nähe sind, wo ich essen gehen kann – ein Restaurant, ein Bistro oder ein Imbiss.

Zum Glück muss ich mich nicht selbst um eine Monteurunterkunft kümmern: Das Büro meiner Firma erledigt das für mich und meine anderen Kollegen, die auch auf Montagen müssen. Vorab werden wir gefragt, was wir für Wünsche an unsere Monteurzimmer haben. Ich weiß, dass unsere Sekretärinnen schon seit vielen Jahren alle Wohnungen oder Zimmer über Deutschland-Monteurzimmer.de ausfindig machen und buchen. Dort schauen sie die Inserate für die jeweilige Stadt der Baustelle durch und nehmen bei Interesse direkten Kontakt zu den Vermietern auf. Das Gute daran ist, dass man bereits in den Inseraten genaue Informationen und Bilder zu der Unterkunft erhält.



Inzwischen sind wir sogar Stammkunden in einigen Unterkünften, in denen wir bereits viele gute Erfahrungen gemacht haben. In manchen Städten haben wir nämlich immer mal wieder beruflich zu tun und so muss nicht jedes Mal aufs Neue nach einer geeigneten Wohnung gesucht werden: So wissen wir genau, dass wir für die Zeit unserer Montage ein tolles Heim haben, in dem wir uns wohlfühlen können.“

WICHTIG: Trotz sorgfältigster Recherche zu unseren Artikeln und Berichten können wir keinerlei Haftung für die Aktualität und Richtigkeit der Angaben übernehmen. In rechtlichen Angelegenheiten sollten Sie immer Ihren Anwalt oder Steuerberater fragen.